GRIFFEN Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Dezember 2015

35. Jahrgang, 83. Ausgabe













Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!

in wenigen Tagen geht ein ereignisund arbeitsreiches Jahr 2015 zu Ende. Nach den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Frühjahr und den notwendigen Neukonstituierungen auf allen Ebenen ist es uns in der zwei-

ten Jahreshälfte gelungen, wieder ordentlich Fahrt aufzunehmen und wichtige Projekte auf Schiene zu stellen.

Mit der Realisierung des Baulandprojektes auf den Pototschnig und den Karnausgründen können wir bereits im kommenden Frühjahr günstiges, voll aufgeschlossenes Bauland für Familien anbieten.

Nach langen, unerwarteten Verzögerungen konnte nunmehr auch mlt den Bauvorbereitungen für das Wohnhausprojekt der Drauwohnbau begonnen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei der Grundeigentümerin, **Dkfm. Friederike** Leltgeb für die erwiesene Geduld bei der Vertragserrichtung bedanken. Die 16 Wohnungen werden bei entsprechendem Baufortschritt Ende 2016 zur Verfügung stehen. Mit dem Projekt "Ortskernbelebung Griffen" ist

prozesses Strategien gegen die weltere Abwanderung von Geschäften und Firmen aus dem Ortskern und für die Ansiedlung neuer Wirtschaftsbetriebe erarbeiten. Gleichzeitig werden wir Im Rahmen eines Pliotprojektes der Abteilung Wohnbauförderung der Landesregierung Maßnahmen erarbeiten, leere oder fast leere Gebäude auf eine mögliche Wohnverbauung im Zentrum des



Ortes zu prüfen.

Wenn es uns gelingt, GEMEINSAM mlt den Gebäude- und Grundelgentümern, den Geschäftsinhabern und der gesamten Griffner Bevölkerung ein zukunftsfähiges Konzept zu erarbeiten, werden sich wieder verstärkt Geschäfte und Büros ansiedeln und verfügbare Wohnflächen bereit stehen. Dies ist eine

"Wie schön wäre doch ein Weihnachtsfest in der Gewissheit, dass wirklich Frieden auf Erden ist"

Bgm. ÖkR Josef Müller

es mir in vielen Gesprächen gelungen, zwei wesentliche Zukunftsfragen für den Ortskern unseres Marktes in Angriff zu nehmen. Mit großer finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten, LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig als Gemeindereferentin, starten wir in den kommenden Wochen ein Entwicklungskonzept zur Belebung des Ortszentrums. Mit fachlicher Unterstützung des Architekten- und Pianungsbüros share architects aus Wien werden wir im Rahmen eines Bürgerbeteiligungs-

wesentliche Voraussetzung zur Erhaltung eines lebenswerten Ortes.

Ich ersuche bereits jetzt alle Interessierten, sich aktiv in den Diskussionsprozess einzubringen und an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuarbeiten.

Die Adaptierung und der Ausbau des Recyclinghofes und die darauffolgende Zusammenlegung des Bauhofes Griffen mit dem Recyclinghof schreitet zügig voran und wird im Frühjahr 2016 ab-



geschlossen sein. Bel einem Tag der offenen Tür werden wir die Fertigstellung gebührend feiern können.

im Bereich Schulen gab es im Herbst Intensive Verhandlungen mit dem Land Kärnten, da für den öffentlichen Verkehr die Fördermittel an den Verkehrsverbund gekürzt wurden. Dieser Kürzung fiel die reguläre Buslinie Griffen – Greutschach zum Opfer und wurde eingestellt.

Da von dieser Buslinie Insgesamt 32 Schulkinder abhängig sind, haben wir uns entschieden, den Busbetrieb als Schülergelegenheitsverkehr aufrecht zu erhalten und die fehlenden Fördermittel aus dem Gemeindebudget zu zahlen. Sehr erfreulich hingegen ist, dass es uns gelungen ist, in Ergänzung des relativ starren Betreuungskonzeptes des Landes in der schulischen Nachmittagsbetreuung eine Kurzzeitbetreuung für Jene Kinder einzurlichten, die nur kurze Zelt auf den Bus oder die Eltern warten müssen. Durch die Anstellung einer eigenen Kraft konnten wir die Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung halbieren und den Zuschussbedarf der Gemeinde verringern. Mit Frau Hermine Riapi haben wir eine engagierte, vertrauensvolle Betreuerin unserer Schulkinder aefunden.

Abschließend möchte ich allen Griffnerinnen und Griffnern, unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes 2016 wünschen. Unseren Kindern wünsche ich erlebnisreiche Ferien und ein braves Christkind.

Euer Bürgermeister Josef Müller

f. Mu;

Aus der Gemeindepartnerschaft

Jeder weiß es aus dem privaten Umfeld: Wenn Fraundschaften nicht regelmäßig gepflegt werden wie Biumen, verkümmern sie und "schlafen" ein.

Genauso verhält es sich mit einer Partnerschaft unter Gemeinden, man muss sich ab und zu besuchen, einige Stunden in geselliger Runde verbringen, neue Leute und deren Umfeld kennenlernen. Daher kommt es zwischen Griffen und Trasaghis selt einigen Jahren zu einer gleichbleibenden Serie von gegenseitigen Besuchen im Jahresiauf. Es sind dies, wie schon öfters in den Gemeindenachrichten berichtet, das große Alpini-Treffen in Gemona im April, der Griffner Kirchtag, das Seefest in Trasaghis im August, die 10.0ktoberfeier, der Tag der Ital. Einhelt und das Marienfest am 8. Dezember.

Am ersten Sonntag im November wird in ganz Italien der Tag der Italienischen Einheit mit Gefallenengedenken begangen. In unserer Partnergemeinde wird Jedes Jahr in einer anderen Ortschaft, heuer in Alesso, in würdiger Weise dieser Anlass gefeiert. Die Griffner Abordnung bildeten eine Gruppe des Abwehrkämpferbundes mit Obmann Franz Bierbaumer, der Kameradschaftsbund unter Stefan Winkler, Vbgm. Uili Sauerschnig als Vertreterin der Gemeinde und meine Wenigkeit als Dolmetscher. Ein beachtenswertes Zeichen der Freundschaft, wenn man bedenkt, dass unsere beiden Länder vor 100 Bahren noch Krieg führten. Don Fausto

Qual, der Ortspfarrer, begrüßte bei der Messe freundlich auf deutsch die Griffner Delegation, es folgte eine Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal und klang gesellig mit der typischen friulan. Jause aus, bei der Bürgermeister Augusto Picco die sehr guten

Beziehungen der Partnergemeinden hervorhob.

In der Zwischenzeit bis zum Erscheinen der Gemeindenachrichten kam es zu zwei weiteren Kontakten und zwar bei der Weihnachtsausstellung der Gemeinde mit dem Angebot von friulan. Kostproben und der traditionellen Fahrt nach Trasaghis am 8. Dezember.

Michael Kircher

Christbaum schmückt den Kirchplatz

In diesem Jahr hat unser Kirchplatz wieder einen besonders schönen Christbaum erhalten. Ich bedanke mich Im Namen der Bevölkerung bei der Spenderfamilie Felix und Anneliese Göschl, die den Baum 30 Jahre In threm Hausgarten gepflegt haben und Ihn nunmehr seiner eigentlichen Bestimmung übergeben haben.

Der Baum wurde von unseren Bauhofarbeitern und Raimund Lipouschek sachgerecht gefällt, transportiert und am Kirchplatz aufgestellt. Für den Schmuck des Baumes zeichnet der Verschönerungsverein Markt Griffen verantwortlich, Ihnen allen gebührt unser Dankeschön.

Bam, ÖkR Josef Müller



Würdige Feier zum 10.0ktober

Am Vorabend des 95. Jehresteges der Kärntner Volksabstimmung felerte Griffen unter großer Beteiligung der Bevölkerung den Kärntner Landesfeiertag und gedachte dabei des Abwehrkampfs und des historischen Ergebnisses der Volksabstimmung.

Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche Markt Griffen sammelten sich zahlreiche Vereinsabordnungen, die Spitze der politischen Vertretung der Gemeinde Griffen, eine Abordnung der Partnerge-

meinde Trasaghis unter Führung von Bgm. Augusto Picco, die Fahnenträger der Traditionsverbände belder Gemeinden. Abordnungen aller fünf Feuerwehren und der Feuerwehrjugend beim Bauhof der Gemeinde und zogen im Fackeizug unter den Klängen der Marktkapelle Griffen zum Kriegerdenkmal am Pfarrfriedhof.

Nach einem Gebet und der Begrü-Bung durch den Obmann des AKB, Franz Bierbaumer erinnerte Bgm. Josef Müller in seiner Festansprache an lene Jahre zwischen dem Ausbruch des Ersten Weltkrieaes und dem Ende des Zweiten Weltkrieges sowie an die Unterzeichnung des Staatsvertrages vor nunmehr 60 Jahren.

Er nahm auch Bezug zu aktuellen Themen wie der Flüchtlingskrise und den zahllosen Konflikten in Nah und Fern, Zu Bildern der Zeitdeschichte vor und während des Abwehrkampfes und der Volksabstimmung, die auf einer Großleinwand von Valentin Hauser gezeigt wurden, trug Romans Müller Texte und Fakten mit Griffen-Bezug vor. Umrahmt wurde die würdige Feier vom Gernischten Chor Griffen unter Gerti Proßegger und Kindern der Volksschule Griffen.

Bam. ÖkR Josef Müller

rechtsanwälte



seeber « partner

Schenkung, Übergabe, Grundstücks- und Hausverkauf...

...sind 2015 noch günstiger.

Ab 2016 stehen in vielen Bereichen der Liegenschaftsübertragung gravierende Teuerungen bevor: Verkauf, Schenkung und Übergabe von Häusern, Grundstücken und Wohnungen sind von kräftigen Steuererhöhungen betroffen. Fallweise kann es aber auch Vergünstigungen geben.

Wollen auch Sie noch heuer übergeben, schenken verkaufen? Gerne beraten wir Sie und beurteilen Ihr Vorhaben im Einzelfall. Erstberatung kostenlos.

Unsere Kanzleltätigkeit umfaßt:

- Vertretung vor Gorichten und Behörden Vertragsverfassung Barverfahren
- Erbschaftssachen
- Geworberecht Wirtschaftsrecht Gesellschaftsrecht Miet- und Pachtsachen Wasserrecht
- Familienrocht Jagd- und Forstrocht Grundbuchssachen Vereinsrecht u.v.a.
- Dr. Gert Seeber Mag. Michael Seeber Mag. Herbert Premur

Pierlstraße 33 - 9020 Klagenfurt - Tel. 0463 - 55 976 | office@seebor-lawconsult.at - www.seeber-lawconsult.at



Bericht des Finanzreferenten

Mit dem Nachtragsvoranschlag 2015 wurde heuer die Budgetsumme auf insgesamt EUR 7,695.100,-- angehoben. Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt EUR 5.660.100,-- und EUR 2.035.000,-- auf den außerordentlichen Haushalt.

ie Projekte des außerordentilchen Haushaltes sind voll Im Laufen, Große Investitionen werden heuer mit dem Umbau des Recyclinghofes und der Adaptierung und Übersiedlung des Gemeindebauhofes getätigt. Für den Umbau des Recyclinghofes werden Mittel in Höhe von € 445.400,- zur Verfügung gestellt, die mit Bedarfszuweisungsmittel (EUR 306.100), einem Landeszuschuss (EUR 111.300) und durch Rücklagenentnahmen (EUR 28.000) bis zum Jahr 2018 ausfinanziert werden sollen. Leider wurde die ursprünglich zugesagte Förderung der Umweltabteilung des Landes Kärnten auf 10 % der Gesamtbaukosten verringert, sodass die geplante Landesförderung durch eigene Rücklagenbehebungen ersetzt werden muss. Die Adaptierung des bestehenden Gebäudes für den Bauhof wurde mit Gesamtausgaben in Höhe von € 433,800 beziffert. Die Finanzlerung erfolgt durch Bedarfszuwelsungsmittel (€ 214.100), elner Förderung durch die Kommunale Bauoffensive des Landes Kärnten. die erfreulicherweise auf 50 % der Gesamtbaukosten aufgestockt werden konnte (€ 191.900) und

einer Rücklagenentnahme in Höhe von € 27.800.

Zu den größeren Investitionen im heurigen Jahr zählt auch das Baulandmodell Altenmarkt, das mit einem Investitionsaufwand von € 369.500 beziffert wurde. Erfreulicherweise wird das Baulandmodell noch geringfügig erweitert, wodurch derzeit von einer Erhöhung der Investitionssumme ausgegangen werden muss. Durch den Verkauf der Grundstücke wird das Vorhaben in den kommenden Jahren refinanziert.

Der Ortskern von Griffen soll mit dem Projekt Hochwasserschutz Griffen-Ost im Bereich des Wölfhochwassersicher nitzbaches gemacht werden. Bei zu erwartenden Gesamthaukosten von rund 2,2 bis 2,4 Millionen Euro wird der Gemeindeanteil rund € 480.000 betragen. Vom Land Kärnten liegt derzeit die Zusage vor, die Schutzmaßnahmen bei einem Gemeindeanteil von € 480.000- mit 25% zu fördern. Von Seiten der Gemeinde Griffen wird derzeit von Kosten in Höhe von € 510.000 ausgegangen, die mit Bedarfszuwelsungsmitteln (€ 390.000) und einem Landeszuschuss (€ 120.000) in den kommenden Jahren finanziert werden.

Die beiden Wegbauprojekte BG Großeneggerstraße und Pustritzer Kogelweg mussten heuer aufgrund der finanziellen Situation des Landes Kärnten auf Eis gelegt werden. Es ist beabsichtigt, die beiden Projekte im nächsten Jahr fertigzustellen.

Derzeit wird an der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2016 und der Finanzplanung für die Jahre 2017 bls 2020 gearbeltet. Leider wird Jener Tell der Gemeindefinanzen, der dem GemeInderat zur freien Disposition verbleibt, aufgrund der allgemeinen finanziellen Situation in Bund und Land Immer geringer, Gemäß des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012 sind die Gemeinden verpflichtet, länderweise einen ausgeglichenen Haushaltssaldo nach ESVG (Maastricht-Saldo) zu erzielen. Es müssen daher In Zukunft arößere Gemeindeproiekte im Einkland mit der jährlichen finanziellen Bedeckung auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt

und realisiert werden, um den auf allen Ebenen – Bund, Land und Gemeinden – eingeschlagenen Sparkurs mit Maß und Ziel welterzuverfolgen.

Grundsätzlich ist es aufgrund der nach wie vor schwierigen Wirtschaftslage nicht einfach, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erzielen, wobel wir es als Marktgemeinde Griffen aufgrund der gemeindeelgenen Einnahmen noch etwas leichter haben, als viele andere Kärntner Gemeinden. Hier sei nochmals den sehr aktiven Griffner Wirtschaftstreibenden für die kommunalen Beiträge gedankt.

So wünsche ich Ihnen allen, sehr geschätzte Gemeindebürger, im Namen meines Teams des Finanz- und Umweltreferates ein schönes und besinnliches Welhnachtsfest, geruhsame Welhnachtstage und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2016.

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2015

ordentlicher Haushalt

	Einnahmen			Ausgaben		
	IST 2014	Budget 2015	NVA 2015	IST 2014	Budget 2015	NVA 2015
0 Aligemeine Verwaltung	€ 186.955	€ 177.100	€ 190.800	€ 989.116	€ 1.035.800	€ 1.048.500
1 Öffentliche Ordnung	€ 54.240	€ 20.000	€ 20.900	€ 106.675	€ 80.600	€ 92.900
2 Unterricht, Erziehung	€ 24.770	€ 5.600	€ 5.800	€ 659.079	€ 714.500	€ 712.600
3 Kunst und Kultur	€ 16.797	€ 28.700	€ 28.700	€ 111.551	€ 139.700	€ 149.100
4 Soziale Wohlfahrt	€ 16.412	€ -	€ -	€ 871.511	€ 919.600	€ 937.900
5 Gesundhelt	€ 3.239	€ 1.000	€ 1.100	€ 538.860	€ 527.500	€ 532.500
6 Straßen- und Wasserbau	€ 58.109	€ 42.700	€ 104.100	€ 255.894	€ 186.700	€ 247.300
7 Wirtschaftsförderung	€ 119.734	€ 40.800	€ 40.800	€ 219.518	€ 111.000	€ 115.400
8 Dienstielstungen	€ 1.293.646	€ 1.300.000	€ 1.283.100	€ 1.505.699	€ 1.526.700	€ 1.519.000
9 Finanzwirtschaft	€ 3.949.260	€ 3.856.000	€ 3.984.800	€ 467.259	€ 229.800	€ 304.900
Summe	€ 5.723.162	€ 5.471.900	€ 5.660.100	€ 5.723.162	€ 5.471.900	€ 5.660.100



ihr Finanz- und Umweltreferent Vbgm. Josef Kanz

Bericht des Umweltreferenten Vogm. Josef Kanz

News vom Altstoffsammelzentrum

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung mitgeteilt, sind die Umbauarbeiten am Recyclinghof Griffen voll im Gange. Trotz kleinerer Schwierigkeiten, konnte eine nahtlose übersiedelung vom "ALTEN" Recyclinghof in das "NEUE" Altstoffsammelzentrum durchgeführt werden. Bis zum Frühjahr 2016 sollten dann auch die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein, sodass das Altstoffsammelzentrum ohne Behinderungen benützt werden kann.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang nochmals um Verständnis bitten, dass während des Baustellenbetriebes eine störungsfreie Übernahme noch nicht gewährleistet werden kann.

Um den Anlieferbetrieb schneller und effizienter zu gestalten, bitten wir Sie nachstehend angeführte Verhaltensregeln einzuhalten:

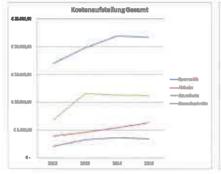
- Abfälle vorsortiert und eventuell abgesackt anliefern
- e bei größeren Mengen bitte Ablade(ge)hilfen mitbringen
- ordnungsgemäße Entsorgung braucht Zeit bitte um Geduld

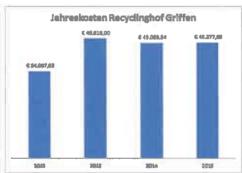
Kostenexplosion durch massiven Anstieg der Anlieferungen

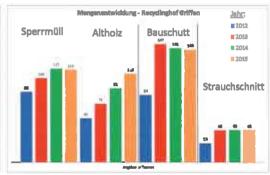
In den letzten drei Jahren war ein massiver Anstieg an Anlieferungen am Recyclinghof Griffen zu verzeichnen. Mittierweile besuchen und entsorgen im Durchschnitt über 100 Bürger je Öffnungstag das Altstoffsammelzentrum. Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2012 nur etwas mehr als 60 Anlieferungen. Aufgrund der Mengensteigerung haben wir im neuen Altstoffsammelzentrum Container mit größerem Volumen vorgesehen.

Eine weltere Folge der steigenden Anliefermengen ist auch, dass die Entsorgungskosten stark angestiegen sind. So betragen die Jährlichen Entsorgungskosten im Altstoffsammelzentrum ca. 45.000€.

Wir haben diese Thematik ausführlich im Urnweltausschuss diskutiert und sind zum Entschluss gekommen, Tarifmodelle für eine "verursacherorientierte Kostenverrechnung" auszuarbeiten. Eine kostenlose Übernahme im Altstoffsammelzentrum wird demnach künftig nicht mehr möglich sein. Dies wird auch in allen Nachbargemeinden so gehandhabt.







Stadtwerke Klagenfurt Gruppe **LED-Aktion** mit der Kelag und den Klagenfurter Stadtwerken! Ab 11. 1. 2016 setzen wir gemeinsem mit der Kelag und den Klagenfurter Stadtwerken eine LED-Aktion Somit senken wir den Energieverbrauch in unserer Gemeinde und sparen nachhaitig Energie und Kosten. LED, Leuchten gratis In unaerer Gemeinde können die LED-Leuchtmittel am Gemeindeant ab 11.1.2016 withrand der Offmungszeiten im Bürgerservice abgeholt werden. So lange der Vorrat reicht Vorteile von LED-Lauchtmittel: Höchste Energia

Öko-Box-Sammlung wird eingestellt!

Die Beguemilchkeit für die Bürger und Bürgerinnen sowie umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen! Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und Im Gelben Sack desammelt. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling andert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch welterhin neuer Karton. Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft beguern

gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, den Abfallwirtschaftsverband, T: 04212 / 5555 113 oder an die Service-Hotline 0800 / 22 6600







Viertes "e" für unsere energieeffiziente Gemeinde

Die Anstrengungen der letzten drei Jahre haben sich nun gelohnt. Die Marktgemeinde Griffen hat am 18. November 2015 in 6münd, für die Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen, das vierte "e" erhelten.

ÖkR Bam. Josef Müller sowle e5 - Teamleiter Vzbgm. Josef Kanz nahmen gemeinsam mit den e5 - Teammitgliedern Di Reinhard Pasterk, Felix Kupferschmied und Sachbearbeiter Christian Kostenko das vierte "e" für die Marktoemeinde Griffen entgegen.

Für Klimaschutz, Energleeffizienz und Ressourcenschonung einzutreten und einen aktiven Beltrag zur Energiewende zu leisten, ist auch für unsere Marktgemeinde sehr wichtig und wir möchten unserer Gemeindebevölkerung in dieser Hinsicht mit Vorbild voranschreiten.

Unser sehr aktives e5-Team, das auf freiwilliger Basis arbeitet und sehr effizient von der Organisa-"energie:bewusst Kärnten", Insbesondere von der e5-Betreuerin DI Christina Morak unterstützt wird, hat das Ziel, energieeffiziente Maßnahmen auszuarbelten und diese dem Bürgermeister bzw. dem Gemeinderat zur Umsetzung vorzulegen. Zahlreiche Maßnahmen wurden seit der Auszeichnung mit drei _e" im Jahre 2012 in der Marktgemeinde Griffen umgesetzt, u.a. die Wärmedämmung des Gemeindewohnhauses. Einführung elner Energlebuchhaltung, Anpassung der Internen Organisation hinsichtlich Energieeffizienz und Ressourcenschonung, uym. Ein Meilenstein war jedenfalls die Anschaffung der PV-Anjage am Dach der Volksschule Griffen. Der dort produzierte Strom wird in der Volksschule verbraucht und im Sommer wird das Warmwasser im Freibad aufbereitet.

Das der Auszelchnung zum vierten Le" vorangegangene Audit, wo die gesetzten Maßnahmen nochmals von einer unabhängigen Bewertunaskommission aepräft wurden, Ist sehr erfolgreich verlaufen. Dabel wurde unserer Marktgemeinde hinsichtlich der Umsetzung und Abarbeitung von energieeffizienten Maßnahmen ein sehr positives Zeugnis ausgestellt. Mit einem Umsetzungsgrad von 68,9 % wurden wir sodann mit dem vierte "e" ausoezeichnet.

Somit Ist die Marktgemeinde Griffen in Punkto Energieeffizienz. Energiesparen und Umsetzung von energierelevanten Themen in Kärnten bereits an 6. Stelle. Dieser Erfolg stützt sich Jedenfalls auf die geschlossene Bereitschaft des e5-Teams, des Bürgermelster und Amtsleiters, des Sachbearbeiters und Gemeinderats für den Umweltschutz einzutreten. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Beteiligten.

> = Ihr e5-Teamlelter Vbgm. Josef Kanz

BAU- und ENERGIE-SPRECHSTUNDE Marktgemeinde





Um allen interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr information zum Thema "energie-effizientes Bauen und Sanieren" sowie "Fördermöglichkeiten" zu bekommen, stellt sich ein Energieberater 2016 kostenios und regelmäßig für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

ing. Albin Ramšak – Planender Baumelster Sonnenhaus und Passivhausplaner aus dem Kärniner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Herr Ramšak ist zusätzlich Experte zum Thema "barrierefreies Bauert" und wird Ihre Fragen auch in diesem Bereich geme beantworten.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem 10. März 2016 von 15.30 bis 16.30 Uhr am Gemeindeamt Gritien statt.

im Jahr 2016 wird einmal im Quarial 1 Stunde einer der beiden Energie-Berater am Gerneindeamt für die Fragen der Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen! (10.Juni, 08.September, 01.Dezember, 2016 jeweils am Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr)
Es wird um telefonische Voranmeldung bei Herm Mario Snobe unter

04233/2247-12 gebeteni

ONNENHAUS - PLANER ASSIVHAUS - PLANER



Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat Informiert:

Nach der Vernissage des Künstlers Sigi Kulterer, der Kulturfahrt "Griffen on tour" nach Salzburg und dem Familientag am Kinderspleipiatz, über die wir bereits in den letzten Gemeindezeitungen berichten konnten, veranstaltete das Kulturreferat im zweiten Halbjahr 2015 drei weitere sehr schöne Events.



Literatur & Klang

Am 18.09. wurde im außergewöhnlichen Ambiente des Bambergersaals am Schlossberg "Literatur und Klang" präsentiert. Unter den zahlreichen Besuchern konnte Vzbgm. Uirike Sauerschnig auch Bgm. ÖkR Josef Müller begrüßen. Die Leserinnen Martina Skoff, Larissa Jank und Valentina Lobnik – alles ehemalige Teilnehmerinnen des jährlich stattfindenden Handke-Schülerlesewettbewerbs – entführten die zahlreichen Besucher in die Welt ihrer Bücher und machten so Lust auf mehr. Mit einer besonders stimmligen Atmosphäre zur Lesung verzauberte Silvia Igerc von SaitenZauber mit Zither und Gesang. Für eine kleine Stärkung in der Pause sorgte das Team der Schlossbergschänke. Mit dem Reinerlös des Kartenverkaufs wurde die "Tafel" – eine karitative Einrichtung der Caritas in Völkermarkt – In Form von Hygieneartikel-Paketen unterstützt.



Vernissage

Am 4.11. fand die Vernissage der Malgruppe HEXAGON im Trauungssaal der Marktgemeinde statt. Kulturreferentin **Vzbgm. Uirike Sauerschnig** konnte bei der Eröffnung zahlreiche Besucher, unter ihnen auch **Monsignore Johann Dersula** begrüßen. Die Interessierten Kunstbegeisterten konnten zeitgenössische Malerei "Acryl-Mischtechnik", die unter der künstlerischen Leitung von **Herlinde Sander** entstand, bewundern. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von der außergewöhnlichen Zithersolistin **Silvia igerc**, die für Begeisterung sorgte. Bei erlesenem Umtrunk fand der Kunstgenuss einen gemütlichen Ausklang.



6. Griffner Adventzauber

Ein weiteres Highlight war der heuer zum 6. Mal stattfindende Adventzauber im Kultursaal.

Am ersten Adventwochenende stellten die Aussteller aus Nah und Fern verschiedenste Produkte aus. Am Samstag fand die offizielle Eröffnung mit **Bgm. ÖkR Josef Müller, Monsignore Johann Dersula**, Kindern des Pfarrkindergartens und des BÜM der VS Griffen, Sound of Church und einer Kleingruppe der Trachtenkapelle statt. Nach der felerlichen Eröffnung und dem Gustieren bei den Ausstellern nahm der Abend für die zahlreichen Besucher des Adventzaubers einen gemütlichen Abschluss beim Gospeladvent im H.A. das Cafe. Am Sonntag konnten sich unsere kleinen Gäste In der Wichtelwerkstatt Ideen für Weihnachtsgeschenke holen und sich beim Feenschminken verzaubern lassen. Viele Besucher holten sich



Welhnechts(b)engerl beim Verpacken

noch das ein oder andere erlesene Weihnachtsgeschenk und ließen sich mit Italienischen Köstlichkeiten, die heuer erstmals von den Freunden aus unserer Partnergemeinde Trasaghis angeboten wurden, verwöhnen.

Mit dem traditionellen "Gemeinsamen Singen" am Sonntagnachmittag fand der diesjährige Adventzauber seinen Ausklang.

Abschließend darf ich mich bei der Griffner Bevölkerung für das Interesse an unseren Kulturveranstaltungen, bei meinem Team sowie bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die harmonische Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bedanken und freue mich schon auf eine Begegnung bei dem einen oder anderen Kulturhighlight 2016!

 Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferentin Vzbgm. Sauerschnig Ulrike





Sport- und Spielefest

Ein Ereignis der ganz besonderen Art fand zum Schulschluss auf dem Sportpletz und am Schulgelände statt.

Ein von Frau Draxier mit ihrem großartigen Team (Sportunion Kärnten und Knelpp Verein Griffen) bestens organisiertes Sport- und Bewegungsfest erfreute nicht nur die Schülerinnen und Schüler unserer Schule und der VS, sondern sorgte auch für Spaß bei den Lehrerinnen und Betreuerinnen. 13 superlustige Stationen wurden von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung absolviert. Teamgelst und Spaß standen im Vordergrund. Tempelhüpfen, Gummitwist und Sackhüpfen lösten so manche Kindheitserinnerungen bei den Erwachsenen aus.

Das Team der NMS und VS Griffen bedankt sich nochmals sehr herzlich bei Frau Draxler mit Team für dieses großartige Fest.



Sturzprophylaxe und erste Hilfe nach Stürzen



"Die Folgen von Stürzen sind oft verheerend!" Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Griffen lud in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsland Kärnten am 4. November zur Informationsveranstaltung "Sturzphrophylaxe und erste Hilfe nach Stürzen" ein. In Vertretung von Vzbgm. Ulli Sauerschnig, begrüßte GR Felix Kupferschmid, Dbmann des Famillensauschusses, die zahlreichen Besucher und den Referenten des Roten Kreuzes, Jürgen Heim. Im Vortrag ging es zuerst um die vielen Stolperfallen und Ihre Behebung im persönlichen

Umfeld Gefahren lauern Im Badezimmer genauso wie in schlecht beleuchteten Zimmern - kaputte Fliesen, gefährliche Treppen ohne Handläufe oder Hausschuhe, welche keinen Halt bieten. Anschließend erklärte Herr Heim, was zu tun ist, wenn etwas passiert. Durch praktische Übungen wurde den Teilnehmern gezeigt, wie man im Notfall richtig handeln sollte. Leider war die anberaumte Zeit viel zu schnell vorbel - aber mit aufgefrischtem Wissen über Erste-Hilfe-Maßnahmen war dieser Vortrag ein wertvoller Beltrag für die Generation

Ein herzliches Danke an die Verantwortlichen in der Gemeinde Griffen für die Unterstützung der Generation 50+.

Renete Ebner



GRIFFEN, 29 - GRIFFEN 9112 Tel.: 04233 - 200 18

ÖFFNUGSZEITEN:

11.00 BIS 14.00 UHR & 17.00 BIS 23.00 UHR DIENSTAG RUHETAG

Unsere Pizzen gibt es auch zum Mitnehmen!

Buon Natalel

Das Jugend-, Sport- und Tourismusreferat informiert:



Tanzkurs

Auch heuer rösteten sich zahlreiche Jugendliche und Erwachsene für die bevorstehende Ballsalsoni Unter der Anieltung von **Michael Baumann** vom "Tanzhof" in St. Kanzian lernen die Tanzbegeisterten Discofox, Polka und Walzer. Da die traditionellen Ballveranstaltungen in Griffen von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden, werden heuer noch mehr Paare das Tanzbein schwingen.



Danke an die Junge Volkspartei mit Obmann Mario Sauerschnig und Christian Riepi sowie an Frau Herta Dobrounig für die Unterstützung der Adventdekoration vor dem Gemeindeamt.

Gemeinde im festlichen Adventschmuck

"Alle Jahre wieder" – wird unser Griffen im Advent festlich geschmückt. Fährt man nach Griffen, strahlt einem der Schlossberg schon von weitem entgegen. Kommt man in den Ort, leuchtet einem der Imposant wirkende, geschmückte Kreisverkehr entgegen. An den Lichtsäulen der Durchzugstraße sind Sterne angebracht, deren Abschluss der große Hauptstern am Gemeindeamt bildet. Am Kirchplatz leuchtet der Christbaum, dessen Hintergrund die Pfarrkirche bildet. Auch außerhalb des Ortskernes, in den Griffner Ortschaften, an Privathäuern und Gewerbebetrieben wird adventlich geschmückt. DANKE an alle, die so ihren Beitrag zum festlich geschmückten Griffen leisten.

Jugend-, Sport- und Tourismusreferentin Margarita Messner-Fritzi



Go Kart Fahrt

Am 3. Okt. fuhr der Ausschuss für Jugend und Sport mit der Griffner Jugend nach Wolfsberg zur Indooranlage der Familie Friesacher zum Go Kart fahren. Die Jugend wurde in altersgerechte Wertungsklassen eingeteilt und durfte danach in die Welt des "Rennfahrens" eintauchen. Nach einem tollen Rennen, mit einer Zwischenstärkung und einer abschließenden Siegerehrung fuhren alle – hochmotiviert, diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchführen zu wollen – nach einem langem Nachmittag nach Hause. Die Ausschussmitglieder bedanken sich für das große Interesse bei der Jugend und freuen sich auf eine Fortsetzung im Jahr 2016.



Verschönerungsverein berichtet

2015 war für uns ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Im Frühjahr ist es uns gelungen, die Ausstellung im Vereinshaus durch Leihgaben des Landesmuseums Kärnten, wie z.B. Knochen und Steinwerkzeuge von Grabungen in der Tropfsteinhöhle aus den 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts, zu erweitern. Weiters haben wir für unsere Besucher im Vereinshaus einen Großbildfernseher zur Überbrückung der Wartezeit angeschafft. Dies schafft uns die Möglichkeit, Informative Kurzfilme über Griffen und seine Umgebung zu zeigen.

Leider besuchten uns in diesem Jahr etwas weniger Besucher, was wohl auf das extrem sommerliche Wetter zurückzuführen war. Anderseits wird die Kombi-Führung für Gruppen (Höhle, Schlossberg, Stift, Peter Handke-Archiv) immer mehr in Anspruch genommen. Bei der heurigen Generalversammlung mit Neuwahlen wurde die **Obfrau Herta Dobrounig**, in ihrem Amt bestätigt. Nach einer Pause bis zum April nächsten Jahres, werden unsere kompetenten und geschulten Höhlenführer mit Freude für wieder Sie da sein!

w. Heimhilcher, Schriftführer







Ständig in Bereitschaft - der Gemeindebauhof und die Winterdienstmitarbeiter

Zwei Uhr morgens. Fast ganz Griffen schläft. Einer ist auf jeden Fall wach: Ein Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde überprüft jeden Tag zur Winterszeit um drei Uhr morgens die Wettersituation.

Selten genügt ein Blick, meistens muss der Gemeindemitarbeiter mit dem Auto einige markante Stra-Ben des Gemeindegebietes abfahren, um abschätzen zu können, ob der Winterdienst zum Räumen und Streuen der Straßen ausrücken muss.

220 km Straßennetz

Mit den ersten Schneefällen beginnt für die Mitarbeiter des Bauhofes und der Winterdienstmitarbeiter eine arbeitsintensive Zeit: LKWs, Lader, Traktore, Schneepflüge, Salz- und Splittstreugeräte sowie andere Fahrzeuge kommen zum Einsatz, um das 220 km lange Straßennetz samt Parkflächen von Schnee und Eis zu befreien.

Räum- und Streuplan

Gearbeitet wird nach einem genauen Räum- und Streu-Einsatzplan (wichtige Straßen und Plätze zuerst), bis die Straßen eis- und schneefrei sind. Das kann in Extremfällen von der Früh bis in die Nacht hineln andauern. Deshalb muss auch um Verständnis ersucht werden, wenn bei extremer Witterung die Straßen nicht bereits um sechs Uhr morgens problemlos befahrbar sind. Auch der beträchtliche Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebietes hat großen Einfluss auf den Arbeitsablauf.

Alle Mitarbeiter des Bauhofes und Winterdienstes bemühen sich unter der Leitung von Walter Praprotnig nach Kräften, die Räumung optimal und vorausschauend zu gestalten, wofür ich mich hiermit herzlichst bedanken müchte.

Der Winterdlenst ist aber bei weltem nicht das einzige Aufgabenfeld des Bauhofes. Die Ortsverschönerung nimmt immer mehr an Umfang zu, Straßen und Gebäude sind zu erhalten, dazu kommen Katastropheneinsätze und die Müllentsorgung. Viele Veranstaltungen wie das Marktfest, Faschingsumzug, Events am Schlossberg und andere Veranstaltungen sind ohne Bauhof nicht denkbar und auch das Freibad wird zum Teil von diesem mitbetreut.

Ganzjährig in Bereitschaft

Für dringende Einsätze, im Speziellen für den Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseltigung, ist ein Mitarbelter des Bauhofes während des ganzen Jahres auch an Abenden, Sonn- und Felertagen auf Abruf bereit, um eine störungsfreie Ver- und Entsorgung zu gewährleisten. Als Wege- und Bauhofreferent wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen unfallfreien Winter, besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2016.



GV Menfred Pinter

Winterdienst auf Straßen und Gehstelgen Pflichten der Anrainer

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) "Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeraumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften In Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem offentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22,00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Els bestreut werden, ist ein Gehstelg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von im zu saubern und zu bestreuen. Überhängende Schneewachten oder Elsbildungen von den Dachern Ihrer, an der Straße gelegenen, Gebäude sind zu entfernen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehstelgräumung durch die Gemeinde die einzelnen Elgentumer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO befrelt. Die Räumung bzw. Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Grunden ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz modlich ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Der Straßenreferent: GVmgl. Manfred PINTER Der Burgermeister: Okr Josef Müller





Abtellung 8 Umwelt, Wasser und Naturschutz

Die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Mit 1 4. 2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO) in Kraft getreten. Sie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Dazu sind bezüglich Heizungsanlagen emissionsmindernde Maßnahmen erforderlich. Wurden bisher Abgasmessungen nur an mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen vorgenommen, so sind nun auch verpflichtende Abgasmessungen an Heizungsanlagen vorgesehen, die mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betrieben werden.

WAS WIRD DURCH DIE HEIZUNGSANLAGENVER-ORDNUNG GEREGELT?

DIE ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HEIZUNGSANLAGEN

Die Verordnung enthält nähere Angaben zur Errichtung und zum Einbau von Heizungsanlagen und Blockheizkraftwerken (BHKW).

Jede Neuerrichtung bzw. jeder Tausch einer Feuerstätte, Heizungsanlage oder eines BHKWs ist dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer und dem Bürgermelster zu melden.

DIE GRENZWERTE

Die Verordnung gibt die Emissionsgrenzwerte für Heizungsanlagen und BHKW für die durchzuführenden Überprüfungen vor Ort an. Die höchstzulässigen Grenzwerte hängen von der Art des Brennstoffes und der Nennwärmeleistung der Heizungsanlage ab.

DIE ZULÄSSIGEN BRENN- UND KRAFTSTOFFE SO-WIE DIE LAGERUNG VON FESTEN BRENNSTOFFEN

Für Heizungsanlagen dürfen nur die vom Hersteller genannten zulässigen Brenn- und Kraftstoffe verwendet werden. Das Verbrennen sonstiger Brennstoffe, insbesondere Abfälle jeglicher Art, ist verboten. Rechnungen über den Brennstoffeinkauf sind aufzubewahren.

DIE ÜBERPRÜFUNGEN VON HEIZUNGSANLAGEN UND BHKW

Heizungsanlagen und BHKW sind innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme und danach wiederkehrend einer Überprüfung zu unterzlehen, bei welcher die Errichtung und Ausstattung der Heizungsanlage sowie die Einhaltung der Grenzwerte und das Vorhandensein des Anlagendatenblattes, kontrolliert werden.

Ausgenommen von dieser Überprüfung sind u.a.:

- Einzelfeuerstätten bzw. Raumheizgeräte (z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, Herde)
- Anlagen, die nur selten (< 250 Stunden pro Jahr) in Betrieb sind
- Anlagen in Objekten ohne Anschluss an die öffentliche Stromversorgung

DIE EINFACHE ÜBERPRÜFUNG (ABGASMESSUNG) GEMÄSS § 15 K-HEIZVO UND DEREN INTERVALL

Bei der einfachen Überprüfung wird die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte überprüft. Heizungsanlagen und BHKW sind spätestens vier Wochen nach Inbetriebnahme einer solchen Abgasmessung zu unterziehen. Anschließend sind folgende Intervalle einzuhalten:

jährlich:

- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit nicht standardisierten biogenen Brennstoffen betrieben werden
- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und bei Blockheizkraftwerken

alle zwei Jahre:

bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmelelstung unter 50 kW und Warmwasserbereitem mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit dlese mit standardisierten biogenen oder fossilen Brennstoffen betrieben werden

alle vier Jahre:

 bei Gasheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW

Das Ergebnis der einfachen Überprüfung ist vom Prüforgan im Prüfbericht einzutragen. Ist für die Einhaltung der Grenzwerte die ganze Anlage oder ein wesentlicher Bauteil dieser zu emeuern, so wird der Prüfbericht dem zuständigen Bürgermeister über-mittelt. Der Prüfbericht ist mindestens bis zur nächsten Überprüfung bei der Anlage aufzubewahren.



www.umwelt.ktn.gv.at





DIE DURCHFÜHRUNG DER REGELMÄSSIGEN INSPEKTION (ENERGIEEFFIZIENZ-ÜBERPRÜFUNG) UND DEREN INTERVALL

- für alle Heizungsanlagen über 20 kW
- zusätzlich zur Abgasmessung (einfache Überprüfung)
- Überprüfung der zugänglichen Teile, zB:
 - Wärmeerzeuger
 - Steuerungssystem
 - Umwälzpumpe
 - Wärmeverteilsvstem
- Prüfung des Wirkungsgrades der Heizungsanlage
- Überprüfung der Dimensionierung im Verhältnis zum Helzbedarf des Gebäudes

Die regelmäßige Inspektion hat zu erfolgen:

- alle 6 Jahre: bel Heizkessel bis zu einer Nennleistung von 100 kW
- alle 4 Jahre: bei Gasheizkessel mit einer Nennleistung von mehr als 100 kW
- alle 2 Jahre: bel Heizkessel mit einer Nennleistung von mehr als 100 kW

Vom Prüforgan ist ein Inspektionsbericht zu erstellen. Dieser ist an die Landesregierung zu übermitteln und vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der Anlage bis zur nächsten inspektion aufzubewahren.

klimaaktiv Tipp: Aufbauend auf diesen Prüfberichten kann mit geringem Mehraufwand eine komplette Analyse Ihres Heizsystems, der klimaaktiv Heizungs-Check, mit Abschätzung möglicher Energie- und Kosteneinsparungen, erstellt werden. Fragen Sie, ob Ihr Prüforgan zusätzlich auch diesen Check anbietet.

Informationen unter www.klimaaktiv.at/heizungscheck

DIE SANIERUNG (ERNEUERUNG) DER HEIZUNGSAN-LAGE ODER BHKW UND DEREN FRISTEN

Werden die Grenzwerte der Verordnung nicht eingehalten, ist die Helzungsanlage oder das BHKW innerhalb von längstens acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Feststellung dieses Mangels durch eine Wartung oder Reparatur zu sanieren. Diese Frist verlängert sich, wenn die Behebung des Mangels nicht durch eine Wartung oder Reparatur erfolgen kann, sondern die ganze Anlage oder ein

WER DIE ÜBERPRÜFUNG ZU BEAUFTRAGEN HAT

wesentlicher Bauteil erneuert werden muss.

Der Eigentümer der Anlage bzw. der Verfügungsberechtigte (zB. Mieter, Pächter) hat für die Überprüfungen die berechtigten Fachunternehmen oder -personen (Prüforgane) zu beauftragen.

Der Rauchfangkehrer informiert bei fehlenden Prüfberichten über die Verpflichtung zur Überprüfung.

WER DIE ÜBERPRÜFUNGEN DURCHFÜHREN DARF

Fachuntemehmen oder -personen, dle eine entsprechende Prüfnummer haben und nach § 24 K-HeizG befugt sind. Dies sind:

- gewerberechtlich Befugte (z.B. Installateure, Rauchfangkehrer, Messtechniker)
- ZIVIItechniker des einschlägigen Fachgebietes
- akkreditierte Überwachungs- und Prüfstellen
- Sachverständige des einschlägigen Fachgebietes

Eine Liste der berechtigten Prüforgane finden Sie unter www. umwelt.ktn.gv.at

WAS DIE ÜBERPRÜFUNG KOSTET

- für die einfache Überprüfung (Abgasmessung) höchstens € 45,- (inkl. MwSt)
- für die regelmäßige Inspektion höchstens € 75,-(inkl. MwSt) bzw.
- 45,-, wenn die Überprüfung der Dimenslonierung der Heizungsanlage nicht wiederholt werden muss

WELCHE UNTERLAGEN BEREITZUHALTEN SIND

- Letzter Prüfbericht / Inspektionsbericht
- Anlagendatenblatt inkl. Änderungen an der Heizungsanlage
- Typenschild bzw. CE-Kennzeichnung am Heizkessel
- technische Dokumentation
- Beschreibung des Pufferspeichers

WER GIBT AUSKUNFT UND HILFT?

Installateure, Rauchfangkehrer und Prüforgane, die jeweilige Gemeinde und das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – Umwelt, Wasser und Naturschutz.

WANN TRITT DIE VERORDNUNG IN KRAFT?

Die K-HelzVO ist mit 01.04.2015 in Kraft getreten. Für bestehende mit festen Brennstoffen betriebene Heizungsanlagen sieht die Verordnung eine Übergangsregelung vor, die eine Überprüfung bis spätestens 01.04.2017 festlegt. Neue Anlagen sind sinnvollerweise bei Elnbau, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen ab Inbetriebnahme überprüfen zu lassen. Die Intervalle und Laufzeiten der Überprüfungen von bestehenden, bisher schon überprüfungspflichtigen Heizungsanlagen, bleiben unverändert.

WO FINDEN SICH DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN?

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Kärntner Heizungsanlagengesetz (K-HeizG) sowie in der Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO).

Weitere Informationen finden sie unter:

www. umwelt.ktn.gv.at

Impressum:

Amt der Kärnter Landesregierung

Abtellung 8 - Umwelt, Wasser und Naturschutz Flatschacher Straße 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel.: 050 536-18002, Fax.: 050 536-18000

E-Mail: abt8.post@ktn.gv.at, www.umwelt.ktn.gv.at

Aktionstag der Landwirtschaftskammer



Am 16. Oktober besuchten die Bildungsreferenten der Gemeinde Griffen, Johannes Jellen und Sophie Stoper, die beiden ersten Klassen der Volksschule Griffen. Den Kindern wurde – Ihrem Alter entsprechend – nähergebracht, woher die Lebensmittel kom-

men und wie wertvoll sie sind. Auch die Gütesiegel (AMA, Bio-AMA und Gutes vom Bauernhof) wurden ihnen verständlich erklärt. Als Bereicherung für den Unterricht wurden an alle Kinder die "Kleine Kinderzeitung", Bleistifte und kleine Einkaufsratgeber verteilt.

Der Plakat-Bildbeschreibung vom Korn zum Brot folgten die Kinder sehr interessiert. Zum Abschluss gab es eine Schuljause mit Bauernprodukten (Roggenbrot, Butter, Topfenaufstriche, Äpfel aus dem heimischen Obstgarten und Cola vom Bauernhof). BR Johannes Jellen war der Referent und BR Sophie Stopar sorgte für die Schuljause. Es war eine gelungene Veranstaltung, die In der Schule sehr positiv angenommen wurde.

LWK BR Sophie Stopar

AMS-Arbeiter leisten großartige Arbeit

Wer in den letzten Monaten den Schlossberg besucht hat, dem wird einiges aufgefallen sein: Das Strauchwerk wurde beseitigt, die Grasflächen sind sauber gemäht, die Wege sind ausgebessert, da und dort wurde gepflastert, uva. All diese Arbeiten wurden von einem Team unter der Leitung von **Alex Obradovic** geleistet, wobei das AMS Kärnten und das Land Kärnten die Gemeinde finanziell unterstützt. Die GPS Kärnten war für die Projekt- und Förderungsabwicklung im gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt verantwortlich.

Mit diesem Projekt des AMS ist vielen geholfen: Der gesamte Schlossberg wirkt gepflegt für die vielen Gäste, die ihn erwandern und einige, melst langzeitarbeitslose Arbeiter über 50, haben eine sinnvolle Beschäftigung.

Denn wir wissen auch, dass es leichter ist, mit tatkräftiger Unterstützung ein neues Projekt zu planen und in die Tat umzusetzen, als eine Anlage über die Jahre hinweg in Stand zu halten.



Michael Kircher



	Ergebnis:		erlaupt;
Leitfähigkeit:		µS cm-1	bls 2500
pH-Wert:	7.33	1	6.5 - 9.5
Nitrat:	6	mg/l	bls 25
Gesamthärte:	8.95	°dH	0-10 welch-māßig hart
Carbonhärte:	8,1		Säurekapaz tāt bis pH 4.3
Kalium:	1.6	mg/l	bls 50
Kalzium:	48.9	mg/l	bls 400
Natrium:	4	mg/I	bls 25
Chlorid:	3	mg/l	bis 200
Sulfat:	17	mg/l	bis 250
Escherichia coll:	0	In 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0	in 100ml	0
Enterokokken:	0	In 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Griffen, Mischprobe aus dem Gemeindeamt ist als Trinkwasser geeignet.

Wasserzeugnis vom 16.07.2015

Wasserversorgungsanlage Pustritz						
	Ergebnis:	µS cm-1	bla 2500			
Leitfähigkeit:	175		65-95			
pH-Wert:	8.23	mg/l	bls 25			
NItrat:	2.5	°dH	0-10 welch-mäßig hart			
Gesamthärts:	4.75		Saurekapazitat bis pH 4.3			
Carbonhärte:	7.48	mg/l	bla 50			
Kallum:	<1	mg/l	bis 400			
Kalzlum:	24.6	mg/l	bis 25			
Natrium:	2,5	mg/l	bls 200			
Chlorid:	3	mg/f	bla 250			
Sulfat:	4	In 100ml	0			
Escherichia coli:	0	In 100ml	0			
Coliforme Bakterlen:	0	In 100ml	0			
Enterokokken:	0	in 100ml	0			

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Pustritz, Zapfinahn in der Aufbahrungehalle Pustritz ist als Trinkwasser geeignet.



Bericht des Wasser- und Kanalreferats

Das Wasser- und Kanalreferat der Marktgemeinde Griffen möchte Sie über die laufenden Tätigkeiten der letzten Monate Informieren. Durch die Umbauarbeiten im derzeitigen Wasser- und Kanallager am Recyclinghof, in welchem nun die Werkstätte zukünftig beheimatet sein wird, haben wir uns entschlossen, ein neues Lager im Bereich der Kläraniage zu errichten. Durch die Errichtung dieser Lagerhalle werden die Wege zu den einzelnen Ersatzteilen und Rohren im Einsatzfall erheblich verkürzt. Somit haben unsere Mitarbeiter nun optimale Arbeitsbedingungen und müssen nicht mehr in den Recyclinghof pendein. Ebenfalls ist geplant, am Dach der Kläraniage bzw. des Klärschlammlagers eine PV – Anlage zu errichten. Die zwei Anlagen sollen Jeweils mit ca. 10 kWp ausgestattet werden. Durch den selbstproduzierten Strom werden Kosten längerfristig erheblich sinken und ca. 20.000 kW pro Jahr selbstproduziert. Die Anlage soll im nächsten Jahr errichtet werden.

Als Wasser- und Kanalreferent der Marktgemeine Griffen wünsche ich allen Gemeindebürgern besinnliche und frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2016.

GV Ferdinand Höfferer

Gemeindebücherei brachte viel Lesestoff

Die Gemeindebücherel schlägt – Inspiriert durch viele Projekte "Grenzenloses lesen" – einen unkonventionellen Weg ein, um Menschen ihr Angebot näherzubringen: Wir bringen Bücher in verschiedene öffentliche Plätze und statten diese mit kostenlosem Lesestoff aus. Ab 19.10. (Start mit "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek") wurden die Lokale mit ca. 200 ausgeschiedenen Buchtiteln der Bücherel ausgestattet. Alie, die im Ort unterwegs sind, wollen wir mit kostenlosem Lesestoff überraschen. Jeder muss im Lokal nur nach den Büchern Ausschau halten. Es steht Ihnen frei, ob Sie die Bücher und Zeitschriften nur aniesen, mit nach Hause nehmen, weitergeben, liegen lassen, wieder zurück in den Karton legen Die Medlen sollen Ihnen Gusto auf das attraktive Angebot der Bibliothek machen und Sie in die Bibliothek locken.

"Komm spiel mit" Griffner Spieletag Donnerstag, dem 28. April 2016 von 8 bis 18 Uhr, Kultursaal Griffen Informationen auf griffen.bvoe.at



Bücher gehen in die Luft

Auf den Stufen vor der Kirche konnten die Kindergartenkinder den Titel des Lieblingsbuchs, das momentan gemeinsam gelesen wird, mit einem selbstgestalteten Kärtchen an einen Luftballon anhängen und- einfach den Luftballon losiassen. Vielleicht findet ein Kind die Nachricht und es gibt eine Rückmeldung von Irgendwo....

Schoßkinder

SPRACH- UND LESEFÖRDERUNG FÜR "SCHOSSKINDER"

Das Vorleseprogramm für Kleinkinder von drei bis fünf Jahren fand am Mittwoch, dem 15. Dezember in der Gemeindebücherei statt.

Bei unseren weiteren Terminen am 20. Jänner und 24. Feber 2016, steht ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt. Gemeinsam Bilderbucher betrachten, dazu reimen und singen: Hier können Kleinkinder einen ersten Schritt in die Welt der Bücher machen. Etwas bastein rundet das Schoßkinderprogramm ab und ist offen für alle. Organisatorisch ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese und viele weitere Aktivitäten wecken die Lust aufs Lesen.

Griffner Literaturtreff

Lesen-Diskutleren-Reflektieren

Sie sind lesebegeistert und mochten mit anderen über das Gelesene diskutleren, ihre Meinung kundtun, erfahren, was andere über das Buch denken? Dann sind Sie in unserem Kreis herzlich willkommen! Die Teilnehmer entscheiden gemeinsam, was gelesen wird.

Beim 1. Literaturtreff am 20.10.2015 haben wir uns für das Buch "Wald" von Doris Knecht entschieden. "Die Kunst, das rechte Maß zu finden" von Anselm Grün war unser Buch beim 2. Literaturtreff am 15.12.2015 Weiter Termine: 26. Jänner 2016; 23. Feber 2016; 29. März 2016;

26. April 2016; 31. Mai 2016; jeweils um 19:30 Uhr in der Gemeindebücherei Nehmen Sie sich Zeit und sind dabei, wenn wir in der Bücherei gemeinsam in neue Buchseiten eintauchen.



Österreich liest

Mit Tausenden von Veranstaltungen felerten Österreichs Bibliotheken vom 19. bis 25. Oktober 2015 das 10-jährige

Jubilaum von "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek". Das größte Literaturfestival des Landes erreichte wieder eine halbe Million Besucherinnen und Besucher. Das Lesen wurde durch ein vielfältiges und hochwertiges Programm eine Woche lang ins Zentrum des öffentlichen interesses gestellt.

Bliderbuch "Post für Hermann" Auch in diesem Jahr setzten die Bilderbuch-Pakete, gesponsert von der Post AG, ihren großen Erfolg fort und waren genau so heiß begehrt wie in der Vergangenheit. Die Geschichte "Post für Hermann" konnten die Schüler der beiden 3. Klassen hören, um danach selbst kreativ zu werden und Briefe an ihre Mitschüler zu verfassen und abzuschicken. Welches Kind hat eine Post bekommen?

Mimi Fersti





NMS Griffen - auf dem Weg zur Klimaschule

"Kilmeschulen" ist ein neues Programm des Klima- und Energiefonds, an dem sich alle Klima- und Energie-Modellregionen und deren Schulen beteiligen können.

Ziel des Programms "Klimaschulen" ist es, Projekte mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, die das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels schärfen. Es zielt auf die möglichst intensive und Insbesondere auch langfristige Sensibilisierung von Schülerinnen sowie Lehrerinnen für die nachhaltioe Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen durch die Umsetzung von sogenannten Klimaschulen-Projekten ab. Der Klima- und Energiefonds unterstützt dle durchgeführten Projekte in den betelligten Schulen.

Dem Aufruf, der Klima- und Energiemodeliregion Südkärnten bei diesem Projekt mitzumachen folgten die NMS Griffen, die VS St.Michael/Bleiburg und die LFS Goldbrunnhof. Die drei teilnehmenden Schulen werden sich

mit unterschiedlichen Klima- und Energiethemen beschäftigen. Die NMS Griffen widmet sich in diesem Schuljahr dem Thema Holz als Energieträger.

Zum Startmeeting dieses Projektes durfte die Schulleiterin Vzbgm. Josef Kanz, Ing. Peter Plaimer und Herrn Schildberger vom Verein Regionalentwicklung Südkärnten sowie Mag. Finger vom Klimabündnis Kärnten, welcher auch sogleich mit den ersten Workshops mit den Schülerinnen und Schülern begann, herzlich begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon sehr auf die Workshops, Exkursionen und Ihre Aufgaben als Energledetektive.

Mit Projektabschluss Im Frühjahr 2016 felern alle teilnehmenden Schulen gemeinsam an der LFS Goldbrunnhof Völkermarkt ein ENERGIEreiches Abschlussfest. Das Ziel der NMS Griffen ist es unter anderem auch, den Titel "KLIMASCHULE" zu erhalten.



"Österreich liest" an der NMS Griffen

Die liebgewonnene Tradition des Vorlesetages zur "Österreich-liest-Woche" an der NMS Griffen fand in diesem Jahr am Freitag, dem 23.10. In der Schulbibliothek der Neuen Mittelschule Griffen statt. Schülerinnen der 2. Klasse lasen Märchen und Sagen für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Griffen vor. Begeistert lauschten die Volksschulkinder den Worten der Vorleserinnen. Danach wurden Lesezeichen gestaltet.





140 Jahre Feuerwehr Griffen beim Ball der Uniformen

Im September 2015 jährte sich die Gründung der Feuerwehr Griffen zum 140. Mal.

Grund genug für unsere Kameraden, standesgemäß beim Ball der Uniformen am 24. Oktober zu feiern. Die Eröffnung erfolgte traditionell mit der Polonalse, die unsere Kameraden mit ihren Tanzpartnerinnen sowie einigen Altkameraden unter der Leitung von Liane Henzinger einstudiert hatten. Wir möchten uns auf diesem Weg sowohl bei Liane, als auch bei allen Tänzerinnen recht herzlich bedanken.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten HBI Bernhard Blasi durften wir uns über die Grußworte von Bgm. ÖkR Josef Müller, Bgm. Valentin Blaschitz und unseres Bezirkskommandanten OBR Helmut Blaze) freuen. Kurz wurde von den Festrednern die geschichtliche Entwicklung der Feuerwehren, aber vor allem das breite Einsatzspektrum unserer Wehr erläutert und die hervorragende Kameradschaft hervorgehoben. Anschließend felerten und tanzten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns für den Besuch und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016. Wir hoffen, dass wir Sie bei unserem Hydrantengschnas, das am 6.2.2016 ab 20:16 Uhr im Kultursaal stattfindet, begrüßen dürfen.

lhre Feuerwehr Griffen

Brauchtumsgruppe Griffner Grottenteufel

Am 7. und 8. November veranstalteten wir unsere 3. Perchtenaussteilung. Es nahmen zehn Perchtengruppen daran teil und die Ausstellung war sehr gut besucht. Unter den Ehrengästen durften wir **Vbgm. Josef Kanz**, die Gemeindevorstände **Margerita Messner-Fritzi** und **Ferdinand Höfferer**, die Gemeinderäte **Thorsten Unterberger**, **Felix Kupferschmied** und **Walter Dreier** begrüßen. Auch dieses Jahr wurde während der Ausstellung im Zuge des Schauschnitzens eine Krampusmaske von unserem Schnitzer **Marijan Petek** angefertigt, welche am Ende der Ausstellung verlost wurde. Herzliche Gratulation dem Gewinner **Johann Stultschnig.** Der Reinerlös aus dem Losverkauf der Maske kommt wieder einem karitativen Zweck zugute.

Weiters wurden im Rahmen der Ausstellung einige Mitglieder unserer Perchtengruppe für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: **Manuel Türk, Dieter Brenner, Manfred** und **Edeltraud Klucsarits.** Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr großes interesse an unserer Veranstaltung.

> Obmann: Mario Klucsarits Schriftführerin: Edeltraud Klucsarits







Österreichischer Seniorenbund - Ortsgruppe Griffen Ortsgruppe Griffen - Unser Jahresbericht

Sind wir überrescht über die Kürze des Jahres? Neben Gedanken über Gesundheit, Dasein für die Familie, die Enkeri und Anteilnahme bei Pflege und Krankhelt, muss aber eln wenig Luft für die Gemelnschaft bleiben. Deshalb gibt es den Senlorenbund mit seinen vielfältigen Veranstaltungsangeboten, Ausflügen und Reisen. Die Stammtische, ieden ersten Dienstag im Monat Im Gasthaus Kuchlina bieten regen Gedankenaustausch, Vorträge, Interessante Informationen. Anlässe wie Fasching, Muttertag, Geburtstage, Advent werden in der Gemeinschaft gefeiert. Die Mitglieder des Seniorenbundes sind das panze Jahr über aktiv. Gemeinsam und nicht einsam bringt uns seelische Stärke.

Eine Gruppe von 33 reisefreudigen Senloren unternahm eine 5-Tages-Reise in die Region Piemont/ Italien. Diese Region verfügt über ein außerordentlich reiches Kulturgut und ist wegen ihrer ausgezeichneten Welne International bekannt, Fruchtbare Hügel mit Weingarten, Schlösser und Burgen, weite Reisfelder und Haselnussplantagen zeichnen abwechslungsreiche Gebiet aus. Dem Obmann Fordinand Blasi ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation - die Reise war ein unvergessliches Erlebnis.

An einem wettermäßig wunderschönen Juni-Tag unternahm man eine Wanderung ins Bodental zur Märchenwiese und den sagenumwobenen Meerauge. Nach einer Panoramafahrt durch das Rosental machte man beim Wildensteiner Wasserfall Halt.

Ptui/Pettau, die älteste Stadt Sloweniens, war das Ziel eines Ausfluges im September. Bei einer Schifffahrt auf der Drau erhielten wir von Reiseleiter Boris Interessante Informationen über die Geschichte und die Sehenswürdigkelten der Stadt Marburg, unter anderem über die weltweit älteste Weinrebe an der Uferpromenade. Die Fahrt entlang der Jeruzalemer Weinstraße führte ins Winzerhaus Malek, wo Spitzenweine dieser Realon verkostet wurden.

Zu einer Exkursion ins Kraftwerk

Koralge in Pfarrdorf bel Lavamund wurden wir von der KELAG eingeladen. Nach einer fachgerechten Führung ging die Fahrt nach Prebl, wo wir in der Kogelhütte "Mei Hoamat" zum Mittagessen einkehrten. Der sonnige Platz am Ausläufer der Saualm mit wunderbarem Ausbilck Ins Lavanttal lud zu einer kurzen Wanderung und zum Verweilen ein.

Auch heuer lud die Seniorengruppe Griffen zum Grillfest ein. Der Kultursaal füllte sich sehr schnell mit zahlreichen Mitgliedern und ihren Angehörigen, sowie Abordnungen benachbarter Ortsgruppen. Allen entbot Obmann Ferdinand Blasi einen herzlichen Willkommensgruß. Musikalisch umrahmt wurde dieses gemütliche und freundschaftliche Bejsammensein von vereinseigenen Musikern.

Das Familienunternehmen Wilhelm Wohrer "Schatzkiste" vermittelte beim Stammtisch im Oktober Tipps für "Erleichterung des Haushalts-Alltags" und sowie "Gesundheit und Wohlbefinden".

Der November-Stammtisch war der aktuellen Politik gewidmet. Landesret Christian Bender dab uns die Ehre seines Besuches und wir erhielten wertvolle Informationen aus erster Hand.

Am 8. Dezember stimmten sich die Senioren Im würdigen Rahmen in die Adventzeit ein. Nach einer HI. Messe für unsere verstorbenen Mitalieder und einem Festessen Im Gasthof Kuchling wurde diese stimmungsvolle Feler durch besinnliche Texte, Musikstücke von Musikschülern und Gesang des Pensionistenchores umrahmt und die Mitglieder freuten sich über das schöne handgefertige Welhnachtsaeschenk.

Allen Seniorinnen und Senioren sowie allen Gönnern und Freunden unserer Gemeinschaft wüschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest.

> Obmann Ferdinand Blasi Schriftführerin Gerti Werkl





Prominent geschmückter Erntewagen

Herbstzeit in der Seniorengruppe Pustritz

Ausflua

Am 09. September machten wir einen Ausflug nach Gmünd. Nach einer Kaffeepause im Spittaler Gasthaus Moser ging es zum Haus des Staunens, wo wir an einer Besichtigung teilnahmen, um unseren Ohren Augen zu verleihen. Nach dem Mittagessen im Gasthof Post gab es die Möglichkeit für einen Spaziergang, bevor es weiter nach Brückl auf eine gute Jause zum Gasthof Neuhof ging, ehe wieder die Helmreise angetreten wurde.

Emtedenk

Beim Erntedankfest waren wir auch dieses Jahr mit einen schön geschmückten Wagen dabei, um unseren Dank für die Ernte kundzutun und ein wichtiger Teil des Umzuges zu sein.

Pfarrausflug

Unsere Weinstraßenfahrt am 10. Oktober verbanden wir wie schon im letzten Jahr mit der Pfarrwallfahrt. Nach einer Frühstückspause fuhren wir zum Stift Vorau, wo **Pater Petrus** mit uns eine heilige Messe feierte. Nach dem Mittagessen beim Kutscherwirt gab es noch eine Interessante Führung durch das prachtvolle Stift. Ein Buschenschankbesuch durfte auch nicht fehlen, bevor der Bus wieder zurück nach Pustritz fuhr.

Seniorennechmittage

Ab November bis März, Jeweils am ersten Donnerstag, finden unsere Senloren-Nachmittage statt, wo es zuerst informationen von **Obfrau Helene Pinter** mit Fragen und Antworten gibt. Im Anschluss besteht die Möglichkeiten für Spiele oder einfach ein Plauscherl in geselliger Runde. Den Jahresabschluss blidet wie Immer am 14. Dezember unsere Welhnachtsfeier im Gasthaus Bierbaumer. Eine Feier, die dieses Jahr etwas ganz Besonderes war, denn an diesem Tag durften wir Helene Pinter zu 25 Jahren als Obfrau gratulieren.

Allen Mitgliedern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2016, in welches wir gemeinsam weltergehen wollen.



Pensionistenverband Ortsgruppe Griffen

Die Ortsgruppe Griffen des Pensionistenverbandes war im Jahr 2015 wieder sehr aktiv und hat zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und Mehrtagesreisen organisiert.

Insgesamt wurden vier Tagesausflüge, nämlich nach Italien zum Monte Lussari, zum PVÖ-Landeswandertag nach Feffernitz, auf die steirische Teichalm und zuletzt die Fahrt ins Blaue, durchgeführt. Diese Fahrten waren wieder alle überaus gut besucht.

Zusätzlich veranstaltete die PVÖ-Ortsgruppe neben der Jahreshauptversammlung auch den traditionellen Sauschädelschmaus, die Muttertagsfeier, das Sommerfest, den Adventbasar und zuletzt die große Weihnachtsfeler.

Die heurigen Mehrtagesreisen gingen im Juni nach Portoroz und im November nach Moravske Toplice.

Die zehn Klubnachmittage fanden wie gewohnt Jewells am ersten Montag Im Monat in der Bäckerei Buchleitner stett. An dieser Stelle bedankt sich Obmann **Ferdi Dobrounig** recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gönnern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2015.

Besondere Geburtstage:

95er: Konatschnig Maria 93er: Napetschnig Maria 92er: Teria Josefa

80er: Ottitsch Herta & Willi, Preiner Bernhard, Brenner Elise

70er: Karner Maria, Pirker Josef, Wertnig Gerlinde, Mag. Mosser Hans

Trauer um Hubert Scherzer

Der Griffner Pensionistenchor und Pensionistenverband trauert um Hubert Scherzer. Hubert starb Ende September und war immer ein aktiver Sänger des Pensionistenchors und Chorleiter-Stellvertreter. Legendär waren seine Lesungen bei Feiern und seine Solo-Gesangseinlagen beim Pensionistenchor. Von seiner Krankheit bereits gezeichnet, hatte unser lieber Hubert einen seiner letzten Auftritte bei der Muttertagsfeier des Griffner Pensionistenverbanges.

Ferdinand Dobrounig sowie das gesamte Team des Pensionistenverbandes Griffen wünschen anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Fest und ein vor allem gesundes neues Jahr 2016!

Waltraud und Hans Mosser feierten den 70er

■ Inen regelrechten "Felermarathan" durchilef im September und Anfano Oktober das Ehepaar Waltraud und Hans Mosser aus Griffen, die beide im schicksalshaften Jahr 1945, ein naar Monate nach Ende des 2. Weltkrieges, geboren worden waren. Er im damais vom Bergbau geprägten Bleiberg, wo sein Vater und später einer der beiden Brüder Ihren Lebensunterhalt bestritten, sie war ein "Dirndle von Himmelberg". Getroffen haben sich Waltraud und Hans in Klagenfurt, wo belde Ihre Ausbildung in der damaligen Lehrerbildungsanstalt absolvierten. Und dort festigte sich auch ihre Leidenschaft zum Singen, die bis heute verbindendes und andauerndes Element und gleichzeitig Zement für zahlreiche Freundschaften der beiden ist. Zum 70er des äu-Berst beliebten und seit ein paar Jahren pensionierten Lehrerehepaares, kamen Familienmitglieder und zahlreiche Freunde aus danz Kärnten und darüber hinaus, um den beiden ihre Ehrerbietung zu zollen.

Darunter viele bekannte Personlichkeiten aus der Chorlandschaft Kärntens, wie beispielsweise Liedschöpfer Walter Kraxner. Helmut Wulz, Radiolegende Ria Czys-Bierbaumer. Helmut Wildhaber u.v.m. Auch der ehemalige und langlährige Bürgermeister aus der Partnerstadt Griffens, Trasaghis, Ivo del Negro, machte dem Jubelpaar, mit dem er self rund 40 Jahren freundschaftlich verbunden ist, seine Aufwartung. Hans Mosser Ist Im ganzen Land und weit darüber hinaus vor allem durch seine unverwechselbare Sing- und Sprechstimme bekannt. Er wirkte lahreland in der _Ratschberg-Post" mlt und auch in vielen anderen Sendungen des Kärntner Rundfunks. Als Sprecherund Moderator verschledenster Veranstaltungen Ist Hans Mosser In ganz Kärnten, aber auch in der Bundeshauptstadt Wien und In Graz begehrt und gefragt, wobel unter anderem sein umfangreiches Allgemeinwissen und sein Esprit faszinieren. Besonders hat es ihm das (Ouintett)-Singen angetan. Er



ist Mitalied des über 50 Jahre bestehenden "Junglehrerquintetts". kann nächstes Jahr 50 Jahre Mitoliedschaft beim Gemischten Chor Griffen felern, bel dem er von 1966 bis 1991 als Chorleiter tâtig war. Aus dem Gemischten Chor gründete Hans Mosser 1970 das Griffner Männerguintett, mittlerweile ein Gemischtes Doppelquintett, und Ist unter anderem der Erfinder des beliebten, alle zwei Jahre stattfindenden. "Griffner Kleingruppensingens" sowie des alljährlichen Griffner Adventsingens, um nur einiges zu nennen. Der pensionierte HAK-Pådagoge ist darüber hinaus auch bekannt als unermüdlicher Brückenbauer zwischen der slowenisch sprechenden Volksgruppe und der Mehrheitsbevölkerung deutschen unseres Landes, was ihm bereits Im Jahre 2002 den Einspieler-Preis einbrachte. Trotz seiner zahlreichen Leistungen für die Kultur unseres Landes 1st Hans Mosser Immer beschelden geblieben, macht sich nie wichtig, beweist unerschütterlichen Glauben an das Humane Im Menschen und verfügt über einen erfrischenden, herzhaften Humor mit elnem Pfiff Selbstironie. In Griffen lebt und arbeitet Hans Mosser (zur Zeit hauptsächlich für den Griffner Chor als Sänger, Moderator, Chorleiter-Stellvertreter, und Chronist) gemeinsam mit seiner Frau seit nunmehr 49 Jahren. wo sie Ihre beiden Söhne Ins Leben begleiteten. In einer Art und Welse, wie das wahrscheinlich nur beanadete Pådagoginnen schaffen. Das Ehenaar Mosser erfreut sich mit den Familien der beiden Söhne mittlerwelle über sechs Enkelkinder. Dass sie dies im besten Gesundheltszustand noch lange können, sel Ihnen von Herzen vergönnt!

= -гар

STEUERSPRECHSTUNDEN



Steuerberster

Mag. Hermann Kiokar

aus Kühnedorf

TERMINE IM JAHR 2016

am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04233/2247-0

07. Jänner 2016

04. Feber 2016

03. März 2016

07. April 2016 02. Juni 2016 01. September 2016

06. Oktober 2016

03. November 2016

01. Dezember 2016

Adventsingen

Der Gemischte Chor und der Kirchenchor Griffen stellen sich auch heuer gemeinsam beim Griffner Adventsingen in den Dienst der guten Sache: Am Samstag, dem 19. Dezember, wird in der Pfarckirche Griffen (Beginn 19 Uhr) für einen karitativen Zweck gesungen und musiziert. Die Bevölkerung ist dazu herzichst eingeladen!



,Herrlicher' Gesang traf auf ,gschremste' Musik

Ein voller Kulturseal, ein begelstertes Publikum, ein gelungenes Konzert: Der Gemischte Chor Griffen unter der Leitung von Gerti Proßegger begelsterte beim traditioneilen Herbstkonzert in Griffen mit seinem vollen und ausgewogenen Chorklang ebenso, wie mit seinem erlesenen und bunten Repertoire vom Kärntnerlied bis zum zeltgenössischen Schlager und Austropop-Lied. Durch mehrere neue Sängerinnen hat der Chor gleichzeitig auch exzellente Sollstinnen dazugewonnen.

Ihrem Namen voll gerecht wurde die Gastgruppe "Die Chorherren", eine erst seit einem Jahr bestehende, slebenköpfige Männervokal-Formation von Profisängern und Chorleitern aus dem Raum Klagenfurt, die sich mit wahrhaft herrlichem Gesang und ebensolcher Choreografie erstmals in Griffen präsentierten. Unter der Leitung von Markus Krainz, Intonierten "Die Chorherren" meisterhaft Lieder aus der Romantik, deutsche und slowenische Volkslieder sowie Gospelsonns

Ebenfalls zum ersten Mal in Griffen spielte sich die "Volksmusik Gschrems", bestehend aus drei Jungen musikalischen Ausnahmetalenten aus dem Mölltal, in die Herzen des Publikums. Jasmin (Harfe), Hubert (Sterische Harmonika) und Benedikt (Klarinette, Saxophon, Kontrabass) spielen nicht nur traditionelle Musik aus den Alpen, sondern auch Crossover, Blues und Jazz. Hauptaugenmerk lag aber bei den eigenen "gschremsten / schrägen" Kompositionen. Durch das abwechslungsreiche Konzert-Programm führten In gewohnt unterhaltsamer und Informativer Welse Rosalia Rapatz-Karner und Hans Mosser, der auch für die Auswahl der ausgezeichneten Gastoruppen verantwortlich zeichnetr. Blider unter: www.grlffnerchor.info





Der Gemischte Chor Eriffen präsentierte mit dem herbstlichen Liederreigen einen Querschnitt seines umfangreichen Repertoires auf hohem Niveau



Sara Misteibauer und Hermine Ouschan-Lippe (von links) bezauberten u.a. mit ihren schönen Solostimmen

Q EL RUNGEN

Radclub Griffen

Hinter den sportlichen Erfolgen unserer Mountainbiker (Centurion-Gesamtsieg, Landesmeistertitel, 3x Nachwuchscuptitel) steht ein starkes RC-ARBÖ-Team. Damit wir auch nach außen ein eindrucksvolles Bild abgeben, wurden die Mitglieder dieses Jahr mit neuen Sportdressen eingekleidet. Diese kostspielige Ausgabe war dankenswerterweise nur mit Unterstützung unserer Sponsoren möglich. Nach der Jahreshauptversammlung am 06.12.2015 werden wir uns beim wöchentlichen Wintertraining die notwendige Kondition für die bevorstehenden Aufgaben holen. Wir wünschen allen RC-Freunden viel Gesundheit und alles Gute für 2016.

Obmann Franz Truschner

Tennisrückblick

Die Tennissaison ist beendet und auch beim TC Raika Griffen wächst wieder die Begelsterung für diesen Sport. Es herrscht große Nachfrage bei Alt und Jung. So wurden für Kinder und Jugendliche Tenniskurse angeboten, an denen die Jungen Griffner zahlreich und mit großer Begelsterung teilnahmen. Dass das Tennisspielen auch bei

den älteren Griffnern nicht aus der Mode gekommen ist, beweisen zum Beispiel spannende Vergleichskämpfe zwischen den "Black Powers" und den "Black Panthers".

Der Tennisciub nahm so wie in den Jahren zuvor auch heuer wieder mit mehreren Mannschaften an der Kärntner Mannschaftsmelsterschaft teil. Besonders hervorzuheben ist das erfolgreiche Abschneiden der Jugendmannschaft und der Aufstieg der 1. Mannschaft in die nächsthöhere Klasse.



Beim Finale der Clubmeisterschaft bewies wieder einmal Altmeister Widrich Seppi seine Klasse und besiegte Stocker Armin knapp in drei Sätzen. Im Doppel setzte sich die Paarung Schiosser Peter und Kollienz Markus erfolgreich durch und den Mixed-Bewerb gewannen Alfred Stampfer und seine Tochter Angela.









Geburten 2015

Celine Natalie Samitsch Julian Finn Hašek Alina Johanna Lueger Leni Kamnik Hannes Isak Lukas Schubel Mia-Valentina Kopelnig Catharina Shaoi Jannik Elijah Mucher Mia Valentina Slamanig Lea Ofner Jerome John Harald Sollhart Marie Purkowitzer Simon Alexander Steibl Laureen Podrietschnig Raphael Thomas Walter Wetschnig Tobias Blattnig Rebecca Piccinin Jonas Franz Karner Luca Stern Lukas Jeff Mühlack Simon Kassl Thomas Tóth

Eheschließung 2015

Oschep Siegfried Oschep Claudia Lomonosow Josef Lomonosow Elisabeth Harich Johann Harich Erika Ferstl Markus Ferstl Ines Stippich Gerfried Stippich Nicole Wuitz Marco Wultz Eunike Karnaus Herbert Karnaus-Privasnik ingrid Heinsch Michael Heinsch Manuela Matausch Andreas Matausch-Ladinig Sabine Habernik Hubert Habernik Barbara Korak Gerhard Korak Alexandra Winkler Thomas Winkler Sabine Purkowitzer Gert Purkowitzer Nicole Würfler Manuel Würfler Verena Rakautz Martin Rakautz Nicole

Pospischil Siegfried Pospischil Petra

Sterbefälle 2015

Martha Mischitz Wolfgang Rutter Johanna-Eleonora Gelbmann Maria Göschi Nico Krusch Reinhold Samonigo Filipp Kraiger Judith Attelschek Mathilde Krammer Wilhelm Leskowetz Paul Rodler Josef Menne-Fornezza Johanna Schallegger Auguste Rebernig Margareta Rebernig Joachim Gorenzi Gertraud Hude Maria Jakosch Michael Napetschnig Franz Krall Walter Blerbaumer **Gottfried Ferstl** Anna Napetschnig Margarethe Köstinger Josef Slamania Gertrude Orleschnig Franz Blunder

Anna Harrich

ADVENTZAUBER IN GRIFFEN



Impressum

Medianinhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at
Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, Layout und Grafik: Erich Varh, www.trampdesign.at, Heratellung: Tramp Design GmbH, IGP Sod Volkermarkt 2, 9100
Volkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenennahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Belträge, die mit Namen oder initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgebe 1/2018: 4. März 2016

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) Beiträge: Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift Bilder: Personen auf Bildern benennen Autor: am Textende

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016 entbieten Ihnen

> der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

> > Bgm. ÖkR Josef Müller

